

Guten Tag, Höxter

Beim vielfachen Versuch am Freitagmorgen, eine Stadtverwaltung im Kreis Höxter zu erreichen, wurde er wiederholt nach Detmold weitergeleitet. Irgendwann war die Telefonistin dort bereits genervt. Um 10.20 Uhr (!) erklärte sie Wilhelm, dass er Verständnis haben müsse, dass eine Behörde zu „Randzeiten“ (!) auch mal nicht erreichbar sei: Und das, obwohl besagtes

Amt erst 8.30 Uhr öffnet und 12.30 Uhr schließt. Wenn dann 10.30 Uhr der Rand ist, wo und wann ist dann die Kernzeit, fragt sich Wilhelm? Bei einer anderen Stadtverwaltung gab es nicht mal die Randzeitanrede – dort ging den ganzen Vormittag gleich gar keiner ans Telefon. Bürgerservice? Fehl-anzeige! Ehe er sich hier noch mehr aufregt, hält er jetzt lieber Rand.
Wilhelm

Zehn VIP-Plätze auf der Weser

■ **Höxter** (sf). Die Stadt Höxter verlost zehn VIP-Plätze auf dem Weser-Fahrzeug (soll Überraschung sein), das die Bewertungskommission zur Landesgartenschau-Bewerbung der Stadt für 2023 am Mittwoch, 2. Mai, von Corvey zurück nach Höxter zum R 1 am Weserradweg bringt (knapp eine Stunde Fahrt). Dafür können Interessierte am Montag, 30. April, von 8 bis 16 Uhr anrufen unter Tel. (05271) 9631102. Neben der elfköpfigen Delegation werden auch die Akteure und Verantwortlichen sowie Bürger aus Politik, Wirtschaft oder Hochschule mit an Bord sein.

Anzeige

HÖRGERÄTE
klein & unauffällig

JETZT ÜBERZEUGEN & TERMIN VEREINBAREN

HÖRAKUSTIK VOLLBACH

PB Riemkestr. 12 | Tel. 2 74 80
Husener Str. 48 | Tel. 1 42 36 07
Delbrück Lange Str. 10 | Tel. 5 43 27

Sprechtag beim Landschaftsverband

■ **Kreis Höxter/Bielefeld** (nw). Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) bietet am Donnerstag, 3. Mai, von 9 bis 14 Uhr einen Sprechtag für Kriegsopfer und Opfer von Gewalttaten an. Der Sprechtag findet nun ab Mai 2018 in den Räumen des Begegnungszentrums Senne, Windbleicher Straße 224 in Bielefeld statt.

Maifest rund ums Dorfgemeinschaftshaus

■ **Bruchhausen** (nw). Die Vereinigung Bruchhausen richtet rund um das Dorfgemeinschaftshaus das Maifest aus. Beginn ist dort am Dienstag, 1. Mai, um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Mit dem Einzug des Spielmännchens Ottbergen beginnt das Aufstellen des Maibaumes. Für das leibliche Wohl ist mit Leckerem vom Grill sowie Kuchenbuffet (ab 15 Uhr) und Mandelwagen gesorgt. Die kleinen Gäste erwartet Spiel und Spaß mit den Pfadfindern. Bei gutem Wetter bietet der Reiterhof Gut Breite Ponyreiten an.

Führung durch die 50er Jahre

■ **Höxter** (nw). Wer gute Laune tanken will, der ist am Sonntag, 29. April, im Museum im Hütteschen Haus am richtigen Ort. Um 15 Uhr sind alle Interessierten zu einer etwa einstündigen Führung durch die 50er-Jahre-Ausstellung „Petticoat und Caprifischer“ eingeladen. In der Ausstellung und der Führung geht es vor allem um die Träume der Zeit: vom Reisen und Feiern, dem eigenen Auto, einer Wohnung mit allem, was dazu gehört, von Partys, Musik und Tanz. Geöffnet ist mittwochs bis sonntags von 14 bis 17 Uhr.
www.hoexter-museum.de

Geburtsvorbereitungskurs für Arabisch sprechende Frauen

■ **Höxter** (nw). Das Hebammenzentrum am St.-Ansgar-Krankenhaus Höxter bietet einen Geburtsvorbereitungskurs für Arabisch sprechende Frauen an. Der Kurs unterstützt laut Veranstalter Mutter und Kind im positiven Erleben der Schwangerschaft durch Atem- und Entspannungsübungen, abgestimmte Gymnastik und ausführliche Informationen und Gespräche rund um die Schwangerschaft, Geburt und das Wochenbett. Der Kurs wird von Nahlah Sheneb, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, geleitet und besteht aus acht Terminen, jeweils mittwochs von 10 bis 12 Uhr: 30. Mai, 27.



Nahlah Sheneb: Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 31. Oktober, 28. November, 19. Dezember. Anmeldungen sind unter Tel. (05271) 663320 oder Tel. (05271) 663324 möglich.

ACHTUNG BLITZER
Der NW-Verkehrsservice

■ Geblitzt wird am Samstag, 28. April, unter anderem auf der **Bundesstraße 252 bei Scherfede** und auf der **Bundesstraße 64 bei Bad Driburg in Höhe Josefsmühle** sowie am Sonntag, 29. April, auf der **Bundesstraße 252 bei Brakel, Höhe Schäferhof** und wieder auf der **Bundesstraße 64 bei Bad Driburg (Josefsmühle)**. Zudem muss jederzeit mit Tempokontrollen gerechnet werden.

„Die Chance kommt nicht jeden Tag“

Landesgartenschau: Wie die Vereine Höxters Bewerbung für 2023 einschätzen, was für den Besuch der Bewertungskommission am 2. Mai noch erledigt werden sollte – und welche Ideen die Bürger selbst haben

Von Fabian Herbst

■ **Höxter.** Die Stadt hat Anfang März die Bewerbung für die Landesgartenschau (LGS) 2023 in der Landeshauptstadt Düsseldorf eingereicht. Am Mittwoch, 2. Mai, wird eine Bewertungskommission die Kreisstadt begutachten. Bürgermeister Alexander Fischer appellierte an die Bürger und Vereine, Ideen zur Gestaltung der Stadt zu sammeln. Doch was erwarten diese von der Stadt selbst? Die *Neue Westfälische* hat bei großen Vereinen in Höxter nachgefragt.

„Die Stadt tut schon was“, sagt Hermann Nutt, Vorsitzender des Handball- und Leichtathletikclubs Höxter (HLC). Daher sieht er weniger die Stadt, sondern mehr die Bürger in der Pflicht. „Das gesellschaftliche Engagement fehlt“, betont er. Im Hinblick auf die Landesgartenschau wünscht er sich aber auch, dass die Stadt die Bürger mehr für das Projekt begeistern könne.

Das sieht auch Jürgen Knabe, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Höxter, so: „Es ist erst einmal die Aufgabe der Stadt, sich zu präsentieren“, sagt er. Falls die Kreisstadt den Zuschlag bekomme, müssten „weitere Schritte erfolgen, die die Vereine miteinbeziehen“. Probleme, die Bewertungskommission am Mittwoch zu überzeugen, sehe Knabe nicht. „Es gibt einige Aufgaben, die die Stadt zum 2. Mai erledigen muss.“ Das betreffe vor allem das Thema Sauberkeit. Gerade am 1. Mai seien viele Wanderer unterwegs, die ihren Müll in der Stadt hinterlassen könnten. Laut Knabe hat die Stadt das Thema Sauberkeit aber im Griff. Im Vergleich zu anderen Städten, die bereits eine Landesgartenschau ausrichten durften, sei Höxter auf Augenhöhe, so Knabe.

»Fährdienst für Besucher von Corvey zum R 1 anbieten«

„Jeder Hausbesitzer sollte Blumen am Haus haben“, sagt Dardo Franke, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins. „Das muss nicht die Stadt machen“, ergänzt er. Generell würden die Vereine die Landesgartenschau in Höxter begrüßen. „Das ist eine Chance, die nicht jeden Tag vorbeiläuft“, sagt Franke. „Es ist eine positive Herausforderung, auch über die regionalen Grenzen hinaus bekannter zu werden“, erklärt Hermann Nutt. Darüber hinaus sei es eine Chance, die Region Höxter und Holzminden weiter zusammenwachsen zu lassen.

Sollte der Zuschlag zugunsten Höxters ausfallen, gibt es laut Vereins-Vertretern bereits erste Ideen zur Stadtgestaltung. „Wichtig wäre es, die Weserpromenade auf Vordermann zu bringen“, betont Franke. Vor allem der Fahrradweg R 1 solle verbessert werden. Generell die Infrastruktur rund um die Weserbrücke müsse besser werden, so Jürgen Knabe. Zudem solle laut Franke die Archäologie in Höxter mehr im Vordergrund stehen: „Die erforschten Stücke, die die Stadt beim Wall und in Corvey gefunden hat, sollten als Exponate ausgestellt werden.“

Konkreter wird der Freundeskreis Corveyer Dynamiker (FCD). Der Verein hat genaue Vorstellungen, welche Maß-



Vorschläge: Die Grünfläche am Weserbogen (oben) könnten für die Landesgartenschau 2023 in Liegewiesen umgewandelt werden. Zudem sollten laut Vereinsideen die Weserpromenade aufgehübscht und die Steinwand des Bahndammes in hängende Gärten verwandelt werden. Die Brückensituation müsste sich mit der Entscheidung über Neubau oder Reparatur bis 2023 ebenfalls verbessert haben.

FOTOS: FABIAN HERBST

nahmen zur LGS umgesetzt werden könnten. Unter anderem Wasserspiele an der Weser, eine dauerhafte Wegeführung des Radweges durch die Stadt und eine Wiedereröffnung der Gastronomie R 1 würden die Stadt attraktiver machen. Weitere Vorschläge wären, die Sandsteinwand am Bahndamm als hängende Gärten zu gestalten und für Besucher einen Fährdienst von Corvey zum R 1 anzubieten. „Die Einzigartigkeit der Altstadt, Weserpromenade und Welterbe Corvey ist eine Chance“, erklärt FCD-Mitglied

Thomas Müller. Die Bewertungskommission wird am Mittwoch, 2. Mai, ab 11 Uhr in der Stadt erwartet. Ab 14 Uhr sind dann alle zum Bürgerfest am R 1 eingeladen.

cher einen Fährdienst von Corvey zum R 1 anzubieten. „Die Einzigartigkeit der Altstadt, Weserpromenade und Welterbe Corvey ist eine Chance“, erklärt FCD-Mitglied

Thomas Müller. Die Bewertungskommission wird am Mittwoch, 2. Mai, ab 11 Uhr in der Stadt erwartet. Ab 14 Uhr sind dann alle zum Bürgerfest am R 1 eingeladen.

Anzeige

RENAULT
Passion for life

Renault MEGANE Grandtour
Profitieren Sie vom Preisvorteil von 5.584,- €

Renault Mégane Grandtour Life ENERGY TCE

Bei uns nur: **13.900,-€**

5 Jahre Garantie*

• Radio mit 4,2-Zoll-Display, mit 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth • Manuelle Klimaanlage • Fahrersitz höhenverstellbar • LED-Tagfahrlicht vorne • 3D LED Heckleuchten

Renault Mégane Grandtour ENERGY Tce 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Mégane Grandtour und Renault Mégane: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 87 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007). Abb. zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung, inkl. Überführung. Fahrzeug aus Kurzzulassung. Solange Vorrat reicht.

HERMANN
HAUS DER AUTOMOBILE

HERMANN GMBH
Zur Lüre 55 · 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 69 14-0
www.autohaus-hermann.de

*2 Jahre Renault Neuwagen-Garantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagen-Garantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.